

Gedanken zur Tageslosung für Donnerstag , 19. März 2020

DER HERR WANDTE SICH ISRAEL WIEDER ZU UM SEINES BUNDES WILLEN
MIT ABRAHAM, ISAAK UND JACOB UND WOLLTE SIE NICHT VERDERBEN,
VERWARF SIE SIE AUCH NICHT VON SEINEM ANGESICHT BIS AUF DIESE STUNDE.
2. Könige 13, 23

GOTTES GABEN UND BERUFUNG KÖNNEN IHN NICHT GEREUEEN.
Römer 11, 23

Unser Leben ist plötzlich, nicht ohne Vorwarnung verändert.
Weniger Betrieb in den Straßen, kaum Stimmen die von Draußen nach Drinnen dringen. Unsere Freiräume eingeengt.
Ja, es ist fast wie an hohen Feiertagen.
Man könnte meinen, es ist eine Reaktion auf unseren bisherigen Lebensstil.
War nicht alles selbstverständlich, uns zustehend?
Volle Regale, ein großes warmes Zuhause, Freizeit, Reisen, Gesundheitsvorsorge und Bildung. Alles zu jeder Zeit und Ort verfügbar. Ohne Gedanken an Herkunft, Herstellung und deren Transport.
Unsere Pläne ohne Rücksicht auf Andere. Alles fort.

Hat Gott uns vergessen?

Nein die Verse oben zeigen, er ist noch da, er schenkt uns noch seine Beachtung.
Bedenken wir unser Leben und unsere Handlungsweise.
Erinnern wir uns an die Liedzeile: - Du kannst nicht tiefer fallen, als in Gottes Hand-
In der Hoffnung, dass diesmal unsere Erfahrung nachhaltiger wirkt.

Schenken wir unseren Nächsten ein Lächeln
und ein wenig Aufmerksamkeit

Herzlichst Norbert Rosemeier

